

**Jungbussarde im Seeadlerhorst**  
Joachim Schwarz, AAN NABU Niedersachsen, Hannover

**16.55 Uhr Ende der Veranstaltung**

**Organisation und Kontakt:**

Uta Böhme, Brandenburgische Akademie  
Tel: +49 3332 838841  
E-Mail: [u.boehme@brandenburgische-akademie.de](mailto:u.boehme@brandenburgische-akademie.de)

**Tagungsort:**

Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“  
Park 3  
D - 16303 Schwedt / OT Criewen

<b>Teilnahmegebühr:</b>	<b>50,00 €</b>
(incl. Verpflegung)	
<b>Ermäßigte Teilnahmegebühr</b>	<b>40,00 €</b>
( gemeinnützige Einrichtungen)	
<b>Teilnahmegebühr für Studenten</b>	<b>30,00 €</b>

Wir bitten um die Überweisung der Tagungsgebühr nach vorheriger Anmeldung unter Angabe des Namens und der Institution, sowie der Veranstaltungsnummer **10/2017** auf folgendes Konto:

**IBAN:** DE52170523020030002446  
**SWIFT-BIC:** WELADED1UMX  
**Kontoinhaber:** Internationalpark Unteres Odertal GmbH

**In Kooperation mit:**

**AQUILA e.V.**

Arbeitsgemeinschaft zum Schutze wildlebender Greifvögel und Eulen Woblitz e.V.  
An der Woblitz 2  
16798 Fürstenberg OT Himmelpfort  
[www.aquila-ev.de](http://www.aquila-ev.de)

**So finden Sie uns:**

**Auto**

Mit dem Auto:  
Aus Richtung Berlin über die BAB 11 Berlin-Stettin (Szczecin), Abfahrt Joachimsthal / Schwedt, über die B198 und die B2 bis zum Kreisverkehr, weiter auf die L284 (Richtung Felchow / Schwedt) nach Criewen.

Aus Richtung Stralsund über die BAB 20, Abfahrt Kreuz Uckermark, über die B166 nach Schwedt (Oder-Center), in Richtung Angermünde nach Criewen



**Bahn / ÖPNV**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Aus Richtung Berlin oder Stralsund kommend, mit der Bahn bis Angermünde. Vom Bahnhofsvorplatz mit der Bus-Linie 468 bis Criewen-Nationalparkzentrum.

**Adresse:**

Brandenburgische Akademie Schloss Criewen  
Park 3 - Schloss  
16303 Schwedt/OT Criewen  
[www.brandenburgische-akademie.de](http://www.brandenburgische-akademie.de)  
[info@brandenburgische-akademie.de](mailto:info@brandenburgische-akademie.de)



Jubiläumstagung anlässlich des  
15. Gründungstages der

**Brandenburgische Akademie  
„Schloss Criewen“**

Deutsch-Polnisches Umweltbildungs- und  
Begegnungszentrum



**Adler über Europa**

**14. November 2017**

Gefördert mit Mitteln des Landes Brandenburg

Zum Thema: Adler gelten als majestätische Vögel und werden gern auch als „Könige der Lüfte“ bezeichnet. Es ist noch nicht lange her, da galten die Adler zumindest in Deutschland als vom Aussterben bedroht. Eine gezielte Bejagung führte zu einem dramatischen Rückgang, ein immer weiter schrumpfender Lebensraum, Eierdiebe und Umweltgifte wie das DDT, verminderten den Nachwuchs. Heute sind alle in Deutschland und den Nachbarstaaten heimischen Adlerarten geschützt. Ein gezieltes Management und das ehrenamtliche Engagement vieler Adler- und Naturfreunde haben dazu beigetragen, dass sich die Bestände erholen konnten und wir wieder Adler beobachten können. Fachleute sind dennoch in Sorge, denn Erfolge und Gefahren liegen auch bei den Adlern nahe beieinander. Neben dem Verlust geeigneter Lebensräume durch intensive Land- und Forstwirtschaft und dem Bau von Verkehrswegen und Windenergieanlagen kommt es zunehmend zu illegalen Verfolgungen von Greifvögeln. Herzlich zur Tagung eingeladen sind Naturschützer, Ornithologen, Jäger, Förster, Landschaftsplaner, Landwirte, Wissenschaftler, Behördenmitarbeiter, sich zu informieren und auszutauschen, sowie alle interessierten Personen und Einrichtungen, denen der Schutz der Adler am Herzen liegt.

Konferenzsprachen: deutsch, polnisch

(während der Tagung wird simultan übersetzt)

## Programm

**Dienstag, 14. November 2017**

**10.00 Uhr**

**Begrüßung**

Brandenburgische Akademie

**10.15 Uhr**

**Status des Schreiadlers in Brandenburg und Deutschland**

Dr. Torsten Langgemach, Landesamt für Umwelt Brandenburg, Vogelschutzstation Buckow

**Artenschutz auf Landesebene – das EU Life Projekt zum Schreiadler in der Schorfheide**

Dr. Benjamin Herold, Landesamt für Umwelt Brandenburg, BR Schorfheide

**Die Lage der Adler in Polen**

Dr. habil. Ing. Tadeusz Mizera, Universität für Biowissenschaften Posen (Poznań), Polen

**Seeadler (*Haliaeetus albicilla*) und Fischadler (*Pandion haliaetus*) in der Woiwodschaft Lubuskie – Bestand, Schutz und Bedrohung**

Michał Bielewicz, Regionaldirektion für Umweltschutz Landsberg (Gorzów Wielkopolski), Polen

**Adlerland Mecklenburg-Vorpommern: See-, Fisch- und Schreiadler im Nordosten Deutschlands**

Christof Herrmann, Landesamt für Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

**12.15 Uhr**

**Mittagspause**

**13.00 Uhr**

**Adler im Triglav Nationalpark**

Mag. Janez Rakar, Triglav Nationalpark, Bled, Slowenien, (angefragt)

**Situation der Steinadler in den Schweizer Alpen**

Dr. David Jenny, Schweizerische Vogelwarte, Sempach, Schweiz

**Gefährdung und Schutz des Seeadlers in Deutschland**

Dr. Oliver Krone, Institut für Zoo- und Wildtierforschung, Berlin

**Seeadlerhabitat auf der Insel Wollin und die Rolle des Nationalparks**

Marek Dylawski, Nationalpark Wollin Misdroy (Międzyzdroje), Polen

**Schutz des Kaiseradlers in Ungarn**

István Sándor, Zoo Budapest, Ungarn

**15.00 Uhr**

**Kaffeepause**

**15.30 Uhr**

**Steinadler in den Bayerischen Alpen**

Hans-Joachim Fünfstück, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Garmisch-Partenkirchen (Kurzpräsentation)

**Der Zug von Fischadler und Schreiadler - Telemetrische Untersuchungen**

Prof. Dr. Bernd-Ulrich Meyburg, BAG Greifvogelschutz, Berlin (angefragt)

**Zur Lage der Adler in der Westbalkan-Region**

Borut Stumberger, Bosnien